

# PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 27. Februar 2020

## An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

## Kreis gibt Hinweise zum Coronavirus

Seit Mittwoch, 26. Februar, informiert die Kreisverwaltung regelmäßig über den Coronavirus: „Bislang gibt es keinen nachgewiesenen Erkrankungsfall im Kreis Recklinghausen. Das Gesundheitsamt behält die Lage kontinuierlich im Blick. Im Kreis Recklinghausen sind auch die Krankenhäuser, die Rettungsdienste und die Kreisleitstelle informiert und vorbereitet.“ Wer sich über die aktuelle Lage informieren will, erhält Hinweise auf der Homepage des Kreises: <https://www.kreis-re.de/Inhalte/index.asp>

### Handlungsempfehlungen

Grundsätzlich gilt bei akuten Atemwegsinfektionen:

- Beim Husten und Niesen Abstand halten oder sich wegrehen.
- In die Armbeuge niesen. Am besten in ein Taschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Abstand zu anderen Personen wahren, auf Händeschütteln und Umarmungen verzichten

### Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht habe, an COVID-19 erkrankt zu sein?

- Wichtig: Bitte gehen Sie nicht unangekündigt in eine Arztpraxis oder ein Krankenhaus. Melden Sie sich vorher immer telefonisch an.
- Erster Ansprechpartner ist auch in diesem Fall Ihr Hausarzt. Nehmen Sie zunächst unbedingt telefonisch Kontakt zu ihm auf.
- Außerhalb der Sprechzeiten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst die richtige Anlaufstelle, erreichbar unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln - auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Auch bei der 116 117 sollten Sie Ihren Verdacht bereits am Telefon äußern.

### **Wie würde der Kreis reagieren, wenn es einen nachgewiesenen Fall gäbe?**

- Das Gesundheitsamt leitet erforderliche Absonderungsmaßnahmen ein, ermittelt die engen Kontaktpersonen und klärt mit diesen das weitere Vorgehen ab.
- Im Krankenhaus wird ein Patient mit nachgewiesenem Infekt im Zimmer isoliert.

### **Aktuelle Informationen zum Thema**

- **Grundlegende Informationen vom Robert Koch-Institut (RKI):** Das RKI hat umfangreiche Informationen zu COVID-19 zusammengestellt, sie werden regelmäßig aktualisiert:  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)
- Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) hat eine Hotline für Fragen rund um das neuartige Coronavirus (2019-n CoV) eingerichtet: **0211 / 85 54 774**. Die Hotline ist Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr zu erreichen.
- **Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums:** Das Bundesgesundheitsministerium hat eine Hotline zum Coronavirus eingerichtet unter der Nummer: **030 / 34 64 65 100**. Diese ist erreichbar Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
  - **Erklärvideos:** Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) stellt auf [Youtube Erklärvideos](#) zu Verfügung:  
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fevy>